

# Kreistagswahl 26. Mai 2019

## Wahlkreis Lauffen

KREISTAGS-  
WAHL BEZIRK  
**Lauffen**

# Kreistagswahl 26. Mai 2019

### Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

- |                        |                        |
|------------------------|------------------------|
| 1. Rotraut Schmalzried | 6. Lutz Speidel-Flache |
| 2. Paul Heibel         | 7. Waltraud Enderle    |
| 3. Nora Schreyer       | 8. Klaus Jähne         |
| 4. Christian Winkler   | 9. Erwin Köhler        |
| 5. Marlene Schmalzried | 10. Ralf Roschlau      |

Im Kreistag setzen wir uns für die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts und dessen zügige Umsetzung ein. Wir fördern den Ausbau des ÖPNV und arbeiten an einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung. Wir engagieren uns für eine bedarfsorientierte Schullandschaft. Wir sorgen dafür, dass Integration gelingt. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen, mit Unternehmen und den Schulen.

**UNSER VOTUM:  
BÜRGERMEISTER NICHT BEVORZUGT WÄHLEN!**

Fast die Hälfte des amtierenden Kreistages sind Bürgermeister.  
Dabei ist das Landratsamt die Rechtsaufsicht der Bürgermeister!



#### Hinweise zum Wahlsystem

Jede/r Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Kreisräte im Wahlkreis zu wählen sind. Pro Kandidatin oder Kandidat können Sie bis zu drei Stimmen vergeben. Sie können auch den Stimmzettel der Grünen Liste unverändert abgeben.

#### Wählen von Zuhause

Bitte fordern Sie Ihre Briefwahlunterlagen an.

i

V.i.S.d.P. Bündnis 90/Die Grünen  
Kreisbüro Heilbronn  
Kaiserstraße 17, 74072 Heilbronn

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



**HIER IST  
ZUKUNFT  
ZUHAUSE.**

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**



# WIR HABEN VIEL VOR IM GRÜNEN HEILBRONNER LAND

Die Grünen im Heilbronner Kreistag streben ein höheres Gewicht im Gremium an.

Wir setzen uns in folgenden Bereichen ein – sozial und nachhaltig!

## Klimaschutz / Energiewende

- Flächenversiegelung für den Klimaschutz eindämmen.
- Energiegewinnung aus unserem gesamten Biomüll.
- Artenschutz als Teil des Klimaschutzes anpacken.

## Müll

- Bei Müllvermeidung und echtem Wiederverwerten ernst machen.
- Intelligentes Abholssystem für Wertstoffe zur Erhöhung der Wiederverwendung installieren.

## Wohnungsbau

Wohnraum schaffen – bezahlbar und lebenswert!

## Gesundheitsversorgung

Medizinische Versorgung sichern und Mitwirkende wertschätzen! Auch auf dem flachen Land.

## Bildung

- Bildungsqualität erhöhen.
- Soziale Verantwortung übernehmen – Förderung durch ergänzende Sozialarbeit.

## Breitband

Der Landkreis übernimmt endlich das koordinierte Vorgehen in Sachen Breitbandausbau.

## Mobilität

- Verkehrswende zur Kreissache machen.
- Stadtbahnnetz ausbauen, z.B. Zabergäubahn.
- ÖPNV zukunftsfähig weiterentwickeln.
- Radverkehrskonzept inkl. Bike and Ride zügig umsetzen.



**1**  
**Rotraud Schmalzried**  
Agraringenieurin (FH)  
Lauffen  
Gemeinderätin  
„Ich setze mich für eine lebenswerte Gesellschaft und unsere Lebensgrundlagen ein.“



**2**  
**Paul Heibel**  
Dipl. Ingenieur (FH),  
Talheim  
Kreistag  
„Ich setze mich dafür ein, dass unsere Erde auch für künftige Generationen lebenswert bleibt.“



**3**  
**Nora Schreyer**  
Sozialpädagogin  
Lauffen  
„Meine Forderung: Macht muss zu gleichen Teilen (fair)-teilt werden!  
Mein Wunsch: Mehr Frauen in den Kreistag!“



**4**  
**Christian Winkler**  
Stadtoberinspektor  
Talheim  
„Wir sind die letzte Generation, die den Klimawandel noch aufhalten kann und müssen in diesem Sinne politisch handeln.“



**5**  
**Marlene Schmalzried**  
Studentin  
Lauffen  
„Ich will einen plastikärmeren und umweltfreundlicheren Landkreis aktiv mitgestalten.“



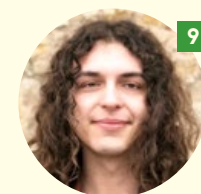
**6**  
**Lutz Speidel-Flache**  
Dipl. Soz. Pädagoge (FH), Soz. Fachwirt, ev. Diakon  
Nordheim  
„Landkreis als Lebensraum, in dem Frieden und Gleichberechtigung herrschen.“



**7**  
**Waltraud Enderle**  
Dipl.-Betriebswirtin (BA)  
Lauffen  
„Wir haben nur eine lebenswerte Zukunft, wenn sich Ökologie und Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen durchsetzen.“



**8**  
**Klaus Jähne**  
Dipl.-Informatiker  
Lauffen  
„Nachhaltige und soziale Entwicklung und alternative Verkehrskonzepte im Landkreis!“



**9**  
**Erwin Köhler**  
Student  
Lauffen  
Gemeinderat  
„Der öffentliche Nahverkehr muss sich nachhaltig an die Belange der Jugendlichen anpassen, vor allem am Wochenende zu späteren Uhrzeiten.“



**10**  
**Ralf Roschlau**  
Industriekaufmann  
Lauffen  
Gemeinderat  
„Bündnis 90/ Die Grünen ist die einzige Partei, die den Klimawandel wirklich ernst nimmt!“

